

# Inhalt

Einleitung .....	7
<i>I. Herkunft und Studienzeit</i> .....	17
<i>II. Beruflicher und politischer Werdegang vor 1933</i> .....	23
1. Berufliche Tätigkeit .....	23
Die Gesellschaft zur Förderung der inneren Kolonisation .....	23
Die Siedlung in der Ära Brüning, Papen und Schleicher .....	31
2. Politisches Engagement .....	34
Windthorstbunde und Republikanischer Studentenbund .....	34
Reichstagsmandat und Wahlrechtsfrage .....	39
Das Ende der Zentrumspartei .....	54
<i>III. Opposition und Widerstand</i> .....	63
<i>IV. Emigration</i> .....	71
1. Die Vorbereitung .....	71
2. Fluchtstation Rom .....	76
3. Siedlung in Brasilien .....	79
<i>V. Rückkehr nach Europa</i> .....	93
<i>VI. Flüchtlingshilfe</i> .....	99
1. Organisation der Flüchtlingshilfe nach 1945 .....	99
2. Die Südtiroler Irredenta .....	112
<i>VII. Uxor, Mater, Socia</i> .....	125
<i>VIII. Internationale politische Aktivitäten</i> .....	131
1. Im Kreis der konservativen Remigration .....	131
2. Internationale christdemokratische Politik .....	137

<i>IX. Innenpolitisches Engagement</i> .....	145
1. Die Große Koalition 1966–1969 und die Wahlrechtsfrage .....	145
2. Die Bundespräsidentschaft Heinrich Lübkes .....	151
3. Mittler zwischen SPD und Katholischer Kirche .....	158
<i>X. In Catholicis</i> .....	165
Das Zweite Vatikanische Konzil: Schauffs Berufung in die Kurienkommission „Justitia et Pax“ .....	165
<i>XI. Auf dem Weg zur deutsch-polnischen Versöhnung</i> .....	173
<i>XII. Zeiteugnis und Zeitgeschichte</i> .....	189
<i>XIII. Zur Erfahrung des Exils und seiner Wirkungsgeschichte nach 1945</i> .	203
<i>XIV. Teutones in Pace – Epilog</i> .....	219
Quellen und Literatur .....	221
Abkürzungsverzeichnis .....	235
Personenregister .....	237